



Schützenkreis 1 Mittelbaden e.V.

Information an die Jugendleiterinnen und Jugendleiter der Kreisvereine vom Schützenkreis 1 Mittelbaden, zum geplanten 24 Stunden Schießen

Liebe Jugendleiterinnen und Jugendleiter, sehr geehrte Sportleiter,

in der Jugendleitersitzung im vergangenen Jahr, war ein Punkt der Tagesordnung das 24 Stunden Schießen 2024.

Dem Wunsch der Anwesenden, aber auch in unserer Planung und Vorstellung für die Angebote 2024, war das 24h Schießen für uns eine feste Größe und Setzung im Jugendkalender 2024.

Nachdem die vergangenen Jahre der Schützenverein Iffezheim mit ihrem Vereinsheim die entsprechenden Möglichkeiten zur Durchführung boten, hatten wir uns gefreut, als wir nach einigen Anfragen in den Kreisvereinen, vom Schützenverein Scharfenberg Eisental die Zusage zur Durchführung des 24h Schießen am 21. und 22. September 2024 erhielten.

Als unsererseits die organisatorischen und abstimmungsrelevanten Themen soweit geklärt waren, haben wir euch hierzu am 03. Juni, eine Mail mit den entsprechenden Anhängen wie Ausschreibung, Meldung, ect. zugesandt.

**Leider ist es der aktuellen Situation geschuldet, dass wir das
„24 Stunden Schießen“ in diesem Jahr absagen müssen.**

Diese Entscheidung hat vielfältige Ursachen und wird von der Kreisvorstandschaft mitgetragen.

Ein Arbeitgeberwechsel mit hohen Anforderungen und straffem Arbeitszeitmanagement zum einen, sowie aktuelle gesundheitliche Einschränkungen, waren sicherlich Aspekte, die uns in der gewohnten Durchführung als Kreisjugendleitung im Moment stark einschränken.

Hinzu kamen noch Abstimmungs- und Kommunikationsdifferenzen mit dem Gastverein Eisental. All diese Themen führten in Summe dazu, dass wir uns nicht im Stande sehen, diese in dem noch verbleibenden, kurzen Zeitraum auszuräumen.

Ihr könnt uns gerne glauben, dass wir alle Möglichkeiten für eine Durchführung abgewogen haben, bis wir die Entscheidung gemeinsam getroffen haben.

Am 11.10.24 treffen wir uns zur Jugendleitersitzung (Einladung folgt), in der wir über dieses Thema sprechen wollen und wie wir in den nächsten Jahren damit umgehen.

Bis dahin verbleiben wir mit weiterhin „Gut Schuß“

Harald und Jean
Kreisjugendleitung